

Regierungsratsbeschluss

vom 24. März 2014

Nr. 2014/580

Verleihung der kantonalen Sportpreise 2014

1. Ausgangslage

An mehreren Sitzungen hat die Sportkommission des Kantons Solothurn die Vorschläge für mögliche Auszeichnungen in den Bereichen Sportförderpreise, Sportpreise und Sportverdienstpreise beraten. Sie schlägt dem Regierungsrat vor, dieses Jahr fünf Sportförderpreise, vier Sportpreise und zwei Sportverdienstpreise auszurichten.

2. Beschluss

Der Regierungsrat beschliesst für das Jahr 2014 folgende Auszeichnungen:

2.1 Sportförderpreise

Beitrag an talentierte jugendliche Sportler und Sportlerinnen, um sie beim gezielten Aufbau einer sportlichen Laufbahn zu unterstützen

Arxhend Cani, *02.08.1997, Grenchen (8'000 Franken)

Arxhend Cani erhält einen Sportförderpreis für seine ausgezeichneten Leistungen in den Nachwuchsteams des FC Solothurn und des FC Basel. Mit der U16 des FC Basel holte Arxhend Cani 2013 das Double: Sieg in der Schweizermeisterschaft und im Cup. Als aktueller U18-Spieler des FC Basel und Stammspieler der U17-Nationalmannschaft hat er sich bereits nach kurzer Zeit ins Rampenlicht gespielt und das Interesse von vielen Grossklubs geweckt.

Nico Meier, *03.05.1995, Solothurn (8'000 Franken)

Der Solothurner Kanute Nico Meier erhält einen Sportförderpreis für seine guten Leistungen an den Junioren-Weltmeisterschaften 2013 in Österreich. Zusammen mit seinen Kollegen erkämpfte er im Teamrennen die Bronzemedaille und holte die erste Junioren-WM-Medaille für den Schweizerischen Kanuverband bei den Herren überhaupt. Im Einzelrennen schaffte Nico Meier bei seiner ersten WM-Teilnahme zudem den Sprung in die Top Ten.

Sandro Perrenoud, *21.02.1996, Steinhof (8'000 Franken)

Damit sich der Aufstieg des Snowboardcross-Fahrers Sandro Perrenoud fortsetzt, erhält er einen Sportförderpreis. In seiner Sportart gilt Perrenoud als grosses Talent mit bereits tollen Erfolgen. Bisheriger Höhepunkt war die Bronzemedaille an den Olympischen Jugendspielen, dem European Youth Olympic Festival 2013 in Utrecht (NL). Neben der sportlichen Laufbahn strebt der «Unterländer» im Sportgymnasium Davos, wo er optimale Trainingsbedingungen vorfindet, auch die Matura an.

Rebecca Rudolf von Rohr, *25.07.1996, Selzach (8'000 Franken)

Die Mountainbikerin Rebecca Rudolf von Rohr erhält einen Sportförderpreis für ihre hervorragenden Leistungen im Cross-Country-Mountainbike. Die Selzacherin ist Mitglied der U19-MTB-Nationalmannschaft von Swiss Cycling. Im vergangenen Jahr wurde sie Zweite an den Schweizermeisterschaften bei den Juniorinnen im MTB XC. Auf internationalem Parkett erreichte sie den ausgezeichneten 7. Rang an der Juniorinnen-Europameisterschaft in Bern und war damit die zweitbeste Schweizerin.

Max Studer, *16.01.1996, Kestenholz (8'000 Franken)

Max Studer erhält einen Sportförderpreis für seine ausgezeichneten Leistungen im Triathlon. Der Kestenholzer ist Mitglied des Nachwuchsnationalkaders von Swiss Triathlon. Im Jahr 2013 wurde er dreifacher U18-Schweizermeister im Triathlon, Duathlon und im 3000-Meter-Lauf auf der Bahn. Internationale Erfolge erreichte er mit dem 2. Rang an der Triathlon-Jugend-Team-Europameisterschaft in Holten (NL), der dem Schweizer Team den guten 8. Schlussrang bescherte, und mit einem 4. Rang am internationalen Jugendcup in Düsseldorf (D).

2.2 Sportpreise

Auszeichnung von Personen oder Mannschaften für hervorragende sportliche Leistungen

David Fürst, *29.09.1994, Solothurn (7'000 Franken)

David Fürst erhält für seine Leistung als Kunstturner einen Sportpreis. Seit seinem achten Lebensjahr betreibt der zielstrebige Solothurner intensiv und erfolgreich den Turnsport. In den letzten Jahren erkämpfte er sich bei den Junioren und mit der Mannschaft Solothurn verschiedene Podestplätze. Als bisherige Krönung seiner Karriere durfte der Sportler im Jahre 2013 in der Elite den Schweizermeister-Titel an den Ringen feiern.

Tim Hug, *11.08.1987, Gerlafingen (7'000 Franken)

Tim Hug erhält, nachdem er im Jahre 2006 einen Sportförderpreis erhalten hatte, dieses Jahr den Sportpreis des Kantons Solothurn. Er ist der einzige international aktive Nordische Kombiniierer der Schweiz und hat sich für die Olympischen Spiele in Sotchi qualifiziert. Mit viel Geduld und reichlich Ausdauer hat sich der gebürtige Gerlafinger im Weltcup in den Top 20 der Nordischen Kombination etablieren können. Als Krönung folgte zu Jahresbeginn der erste Weltcup-Sieg im russischen Tschaikowski.

Nicolas Thommen, *05.05.1988, Rheinfelden (7'000 Franken)

Der junge, talentierte Golfspieler Nicolas Thommen erhält einen Sportpreis. In einer Sportart, in welcher der Schweiz noch nie der Anschluss an die Weltspitze gelungen ist, bildet Nicolas Thommen die Ausnahme. Das Mitglied des GC Heidental war im vergangenen Jahr bester Amateurgolfer der Schweiz und tritt nun ins Profi-Golf ein, wo er bereits mehrmals in Turnieren für Aufsehen sorgte. Die gute Position im World Amateur Ranking ist bereits ein deutliches Zeichen, wohin die Reise führen könnte.

Rebecca Hermann, *11.05.1988, Metzerlen (5'000 Franken)

Christine Zimmermann, *22.12.1990, Aetigkofen (5'000 Franken)

Die beiden Solothurner Unihockey-Spielerinnen Christine Zimmermann und Rebecca Hermann erhalten je einen Sportpreis. An der Damen-Unihockey-WM 2013 in Brno/Ostrava haben sie mit der Nationalmannschaft die Bronzemedaille gewonnen. Christine Zimmermann gewann 2008 an

der U19-Damen-WM in Polen die Goldmedaille, an der Damen-WM 2009 in Schweden die Silbermedaille und erreichte an der Heim-WM 2011 den 4. Platz. Rebecca Hermann gewann bereits 2006 an der U19-WM in Deutschland mit dem Schweizer Team die Bronzemedaille. In der Saison 2012/2013 wurde sie mit ihrem Team, dem UHC Dietlikon, Zweite der Schweizermeisterschaft.

2.3 Sportverdienstpreise

Würdigung von Personen, Gruppen und Institutionen, die sich um Sportbelange des Kantons besondere Verdienste erworben haben

Franco Giori, *14.02.1957, Olten (4'000 Franken)

Für sein jahrzehntelanges Wirken in Sportgremien erhält Franco Giori einen Sportverdienstpreis. Nach einer erfolgreichen Aktivzeit als Faustball-Spieler stellte sich Franco Giori als gewissenhafter und erfolgreicher Funktionär dem Faustballsport zur Verfügung. Seine Funktionärskarriere startete er 1973 beim Sportverein Olten als Obmann Faustball, ab 1977 war er Vizepräsident und ab 1982 bis heute Präsident. Ab diesem Zeitpunkt präsidierte er erfolgreich verschiedene Faustball-Fachgruppen auf kantonaler, nationaler sowie internationaler Ebene und ist Initiant und OK-Vizepräsident der Europameisterschaft 2014 in Olten.

Ueli Kölliker, *04.10.1958, Oberdorf (4'000 Franken)

Ueli Kölliker erhält einen Sportverdienstpreis für sein Engagement im Bergsteigen und Skitourensport. Vor mehr als 30 Jahren hat sich Ueli Kölliker, Ehrenmitglied der Sektion Weissenstein des Schweizerischen Alpenclubs SAC, der Faszination des Bergsteigens verschrieben. Sein Wissen und Können als sicherer und verantwortungsbewusster Bergführer oder Skitourenleiter setzt er in Tages- und Wochenendtouren sowie in Lagerwochen ein. Kölliker engagiert sich für Jugend- und Sportanlässe, im Aufbau des Familienbergsteigens im SAC Weissenstein sowie als Mitglied der Rettungskolonnen des SAC im Jura.

2.4 Modalitäten

Die Preise werden am Montag, 26. Mai 2014, in der Mehrzweckhalle in Niedergösgen im Rahmen einer öffentlichen Feier überreicht.

2.5 Kosten

Die Sportpreise und die übrigen Kosten im Zusammenhang mit der Sportpreisfeier gehen zu Lasten des Sportfonds. Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds wird ermächtigt, auf Antrag der Sportfachstelle des Kantonalen Amtes für Kultur und Sport die entsprechenden Beträge zu Lasten des Kontos 233004 „Sportfonds“ anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Regierungsrat (6)

Departement für Bildung und Kultur (5) VEL, DK, YJP, LS, EM

Amt für Kultur und Sport (15) ec, AS, ag, FH, az, Kuratorium LA

Kantonale Sportfachstelle (2)

Mitglieder der Sportkommission (9, Versand durch Kantonale Sportfachstelle)

Volksschulamt

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Abteilung Lotterie- und Sportfonds (3)

Staatskanzlei (3)

Kantonale Drucksachenverwaltung (2)

Medien (jae); RRB (Sperrfrist; Versand nach Absprache mit der Sportfachstelle)